



Datum: 06.11.2023

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Technischer Ausschuss			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: III	Amt: Tiefbauamt/Straßen, Wege, Plätze, öffentliche Gewässer	Sachbearb.: Herr Schulte
------------------	--	-----------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	II	III
Finanzabteilung					
Tiefbauamt/Straßen, Wege, Plätze, öffentliche Gewässer					

TOP: Deckenerneuerungen und Instandhaltungsmaßnahmen an Innerortsstraßen 2024
- Auswertung der Besichtigungsfahrt und Beschlussfassung über das Bauprogramm

Produktgruppe: 54.01 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen

1. Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss beschließt, vorbehaltlich der Beschlussfassung des Haushaltsplans 2024, das in der Vorlage dargestellte Bauprogramm der Auswertung der Straßenbereinigung vom 24.10.2023.

2. Auswirkungen auf den Haushalt:

Aufwand/Auszahlung:		Produkt:		Verbuchung:			
550.000 €	Nr.	540101		☐ Ergebnisplan ☒ Finanzplan	Konto:	Jahr:	
	Text	Straßen, Wege, Plätze					
Ertrag/Einzahlung:	Maßnahme:				78520	2024	
	652						
☒ Mittel stehen zur Verfügung ☐ Mittel stehen nicht bzw. nicht in ausreichender Höhe zur Verfügung Deckungsvorschlag:				Auswirkungen auf Folgejahre:			
				Abschreibungsaufwand:		NKF-Nutzungsdauer (Jahre):	
				36.666,00 €		15 Jahre	

3. Sachverhalt und Begründung:

Die Straßenbereisung des Technischen Ausschusses fand am 24.10.2023 statt. Auf die Niederschrift der Bereisung wird an dieser Stelle verwiesen.

Deckenerneuerungen und Instandhaltungsmaßnahme an Innerortsstraßen 2024

Für das Jahr 2024 sind im Haushaltsplanentwurf für Deckenerneuerungen und Instandhaltungsmaßnahmen 550.000,00 € veranschlagt. Durch die Erneuerung bzw. Instandhaltung der Verschleißschicht wird eine Verlängerung der Lebensdauer des Straßenaufbaus erreicht.

Für die **Deckenerneuerungen 2024** werden seitens der Verwaltung folgende Maßnahmen vorgeschlagen:

Deckensanierung „Im Brauke“ in Schmallenberg (Teilabschnitt ab Brücke bis Hünegräben 4)

Ein Teilabschnitt der Straße „Im Bauke“ im Industriegebiet Schmallenberg (siehe Anlage 3 zur Vorlage) befindet sich aufgrund ihres Alters und der Belastung durch Schwerlastverkehr in einem sanierungsbedürftigen Zustand. In der Deckschicht zeigen sich zahlreiche Fehlstellen wie Netzrisse und Aufbrüche unterschiedlicher Größenordnung. Um die Lebensdauer des bituminösen Aufbaus zu verlängern ist geplant, die vorhandene Deckschicht in einer Stärke von 4-5 cm abzufräsen und eine neue Asphaltdeckschicht AC 8 DS in gleicher Stärke einzubauen. Erforderliche Regulierungen an der Fahrbahneinfassung, beispielsweise an Entwässerungsrinnen oder Bordanlagen, werden im Zuge der Sanierung mit durchgeführt. Die geschätzten Baukosten belaufen sich bei einer Fläche von ca. 6.050 m² auf rund 250.000,00 €.

Deckensanierung „Ringstraße“ in Fleckenberg

Die Ringstraße in Fleckenberg befindet sich in einem sanierungsbedürftigen Zustand. In der Deckschicht zeigen sich zahlreiche Fehlstellen wie Netzrisse und Aufbrüche unterschiedlicher Größenordnung auf. Um die Lebensdauer des bituminösen Aufbaus zu verlängern ist geplant, die vorhandene Deckschicht in einer Stärke von 4-5 cm abzufräsen und eine neue Asphaltdeckschicht AC 8 DS in gleicher Stärke einzubauen. Erforderliche Regulierungen an der Fahrbahneinfassung, beispielsweise an Entwässerungsrinnen oder Bordanlagen, werden im Zuge der Sanierung mit durchgeführt. Die geschätzten Baukosten belaufen sich bei einer Fläche von ca. 700 m² auf rund 35.000,00 €.

Deckensanierung „Am Schede“ in Fleckenberg

Die Straße „Am Schede“ in Fleckenberg befindet sich in einem sanierungsbedürftigen Zustand. In der Deckschicht zeigen sich zahlreiche Fehlstellen wie Netzrisse und Aufbrüche unterschiedlicher Größenordnung auf. Um die Lebensdauer des bituminösen Aufbaus zu verlängern ist geplant, die vorhandene Deckschicht in einer Stärke von 4-5 cm abzufräsen und eine neue Asphaltdeckschicht AC 8 DS in gleicher Stärke einzubauen. Erforderliche Regulierungen an der Fahrbahneinfassung, beispielsweise an Entwässerungsrinnen oder Bordanlagen, werden im Zuge der Sanierung mit durchgeführt. Die geschätzten Baukosten belaufen sich bei einer Fläche von ca. 1.580 m² auf rund 80.000,00 €.

Deckensanierung „Am Beerenberg“ in Harbecke

Die Straße „Am Beerenberg“ in Harbecke befindet sich in einem Teilbereich in einem sanierungsbedürftigen Zustand. In der Deckschicht zeigen sich zahlreiche Fehlstellen wie Netzrisse und Aufbrüche unterschiedlicher Größenordnung auf. Um die Lebensdauer des bituminösen Aufbaus zu verlängern ist geplant, die vorhandene Deckschicht in einer Stärke von 4-5 cm abzufräsen und eine neue Asphaltdeckschicht AC 8 DS in gleicher Stärke einzubauen.

Erforderliche Regulierungen an der Fahrbahneinfassung, beispielsweise an Entwässerungsrinnen oder Bordanlagen, werden im Zuge der Sanierung mit durchgeführt. Die geschätzten Baukosten belaufen sich bei einer Fläche von ca. 530 m² auf rund 26.000,00 €.

Deckensanierung „Zum Kleegarten“ in Harbecke

Die Straße „Zum Kleegarten“ in Harbecke ist bis zur Hauszufahrt Nr. 1 bisher mit einer Schottertragschicht ausgebildet. Um die Zufahrt auch im Winter und das Räumen des Schnees zu vereinfachen, ist es geplant die Zufahrt mit einer 10 cm dicken Tagdeckschicht herzustellen. Diese Maßnahme würde zusammen mit der Straße „Am Beerenberg“ ausgeschrieben. Die geschätzten Baukosten belaufen sich bei einer Fläche von ca. 200 m² auf rund 10.000,00 €.

Deckensanierung „Gartenstraße“ in Bad Fredeburg

Die „Gartenstraße“ in Bad Fredeburg befindet sich gerade in der Mitte der Fahrbahn in einem sanierungsbedürftigen Zustand. In der Deckschicht zeigen sich zahlreiche Fehlstellen wie Netzzrisse und Aufbrüche unterschiedlicher Größenordnung auf. Um die Lebensdauer des bituminösen Aufbaus zu verlängern ist geplant, die vorhandene Deckschicht auf einer Breite von 3,00m, in der Mitte der Fahrbahn, in einer Stärke von 4-5 cm abzufräsen und eine neue Asphaltdeckschicht AC 8 DS in gleicher Stärke einzubauen. Die geschätzten Baukosten belaufen sich bei einer Fläche von ca. 800 m² auf rund 35.000,00 €.

Sanierung „Scheeweg“ ab Hühnerhof Rörig Richtung Latrop

Die Straße „Scheeweg“ dient als Verbindungsstraße zwischen Schmallenberg und der „Latroper Straße“. Der betroffene Sanierungsbereich befindet sich in etwa ab dem Hühnerhof Rörig in Richtung Latrop. Die Fahrbahn erweist in dem Bereich erhebliche Schäden auf. Durch die geplante Deckensanierung kann die Nutzungsdauer des Straßenabschnittes erheblich verlängert werden. Die kalkulierten Sanierungskosten belaufen sich auf 57.000 € bei einer Fläche von 1900 m².

Sanierung der Straße „Zur Lüttmecke“ in Oberkirchen

Die Straße „Zur Lüttmecke“ von der Zufahrt bei Hs.-Nr. 3c bis hinter das Grundstück von Hs.-Nr. 5 ist ein noch nicht saniertes Teilstück, welches erhebliche Schäden aufweist. Durch die geplante Deckensanierung kann die Nutzungsdauer des Straßenabschnittes erheblich verlängert werden. Die kalkulierten Sanierungskosten belaufen sich auf 43.000 € bei einer Fläche von 1430 m².

Sanierung „Am Hömberg“ in Westfeld

Die Straße „Am Hömberg“ in Westfeld ist in einem sanierungsbedürftigem Zustand. Die Straße erschließt die drei Grundstücke Hs.-Nr. 1, 2 und 3. Die Fahrbahn weist in dem Bereich erhebliche Schäden auf. Durch die geplante Deckensanierung kann die Nutzungsdauer des Straßenabschnittes erheblich verlängert werden. Die kalkulierten Sanierungskosten belaufen sich auf 27.000 € bei einer Fläche von 900 m².

Unter Berücksichtigung des Haushaltsansatzes in Höhe von 550.000,00 € lassen sich die oben genannten Deckenerneuerungsmaßnahmen mit einem geschätzten Gesamtkostenvolumen in Höhe von rund 563.000,00 € bei günstigen Submissionsergebnissen im Jahr 2024 realisieren.

Für Deckensanierungen in Folgejahren wird seitens der Verwaltung folgende Maßnahme vorgeschlagen:

Deckensanierung der OD Latrop in zwei Teilbereichen inkl. Wendehammer für LKW

Die Ortsdurchfahrt Latrop befindet sich in einem sanierungsbedürftigen Zustand. In der Deckschicht zeigen sich zahlreiche Fehlstellen wie Netzzrisse und Aufbrüche unterschiedlicher Größenordnung. Um die Lebensdauer des bituminösen Aufbaus zu verlängern ist geplant, die vorhandene Deckschicht in einer Stärke von 4-5 cm abzufräsen und eine neue Asphaltdeckschicht AC 8 DS in gleicher Stärke einzubauen. Erforderliche Regulierungen an der Fahrbahneinfassung, beispielsweise an Entwässerungsrinnen oder Bordanlagen, werden im Zuge der Sanierung mit durchgeführt.

Es wird vorgeschlagen die Baumaßnahme in zwei Teilbereiche aufzuteilen. Der erste Teil ist vom Sportplatz bis zur Hs.-Nr. 35. Die geschätzten Baukosten für diesen Teilbereich belaufen sich bei einer Fläche von ca. 4.500 m² auf rund 225.000,00 €. Der zweite Teilbereich inkl. Wendehammer beginnt bei Hs.-Nr.35 und endet bei Hs.-Nr.56. Hier ist in der Höhe des Wanderparkplatzes ein Wendehammer für LKW vorgesehen. Die geschätzten Baukosten für diesen Teilbereich belaufen sich bei einer Fläche von ca. 5.500 m² auf rund 275.000,00 €.

Für die im Zuge der Straßenbereisung mit in Augenschein genommenen Straßen „Talweg“ und „Jahnstraße“ in Gleidorf, ist ein eigener Haushaltsansatz vorzusehen.

Zustimmung zur Auftragsverweiterung bei der Ortsdurchfahrt Selkentrop

Die Ortszufahrt Selkentrop befindet sich von der L737 kommend auf einem 140m langen Teilbereich in einem sanierungsbedürftigen Zustand. In der Deckschicht zeigen sich zahlreiche Fehlstellen wie Netzzrisse und Aufbrüche unterschiedlicher Größenordnung auf. Um die Lebensdauer des bituminösen Aufbaus zu verlängern ist geplant, die vorhandene Deckschicht anzufräsen, ein Armierungsgitter aufzubringen und anschließend eine 6 cm dicke Asphaltbinderschicht AC 22 BS und eine 4 cm dicken Asphaltdeckschicht AC 11 DS aufzubringen und zu verstärken. Das Armierungsgitter überbrückt die vorhandenen Risse und verhindert somit, dass die vorhandenen Risse zeitnah wieder an der Oberfläche erscheinen. Die Maßnahme würde in Verbindung mit der im Moment laufenden Baumaßnahme der Sanierung der Ortsdurchfahrt als Auftragserweiterung erfolgen. Die ausführende Baufirma Straßen- und Tiefbau hat zugesagt, die Arbeiten zu den Preisen des LV der OD Selkentrop durchzuführen. Die geschätzten Baukosten belaufen sich bei einer Fläche von ca. 800 m² auf rund 41.000,00 €.

Das Fachamt geht aufgrund der Beschaffenheit der Straße davon aus, dass durch den Einbau des Armierungsgitters die Haltbarkeit der Fahrbahn um mindestens 5 bis 7 zusätzliche Jahre ermöglicht wird.

Wird auf den Einbau des Armierungsgitters verzichtet, ergibt sich eine Kostenersparnis von ca. 9.000,00 €. Das Volumen der Auftragserweiterung würde dann 32.000 € betragen.